



Gerlinde Weidinger zeigt, wie sie bei der entspannenden Klangmassage vorgeht.

Foto: Blaser

Bei sanften Klängen im Einklang mit sich selbst

KÖRPER Ehemalige Friseurin wollte nicht mehr mit chemischen Stoffen arbeiten – sie bietet Klangmassagen und Naturprodukte an.

VON BARBARA BLASER

BERCHING. Gerlinde Weidinger aus Raitenbuch ist gelernte Friseurin. Als sie im Laufe der Zeit gesundheitliche Probleme bekam, begann die Jungunternehmerin herauszufinden, mit welchen Wirkstoffen sie in ihrem Beruf täglich in Berührung kam. Sie brachte vieles über Inhalts- und Zusatzstoffe von Körperpflegemitteln in Erfahrung und stellte fest, dass der Friseurberuf „eigentlich ein reiner Chemieberuf ist und mit Natur wenig zu tun hat“.

Nachdem sich die zweifache Mutter seit ihrer Kindheit schon mit Blüten, Kräutern und Düften beschäftigt hat, vertiefte sie in unzähligen Kursen ihr Wissen und tauchte immer weiter in die Welt der Düfte, Öle und Räucherwerke ein. Dabei weckte sie auch ihr Interesse an Klangschalen – für Europäer eine eher ungewöhnliche Art der Heilung. Bei einer meditativen Nachtlesung gab Gerlinde Weidinger den Besuchern eine Kostprobe der Wirkung.

Dabei wird die Schale am Beginn angeschlagen und leitet so die Meditation ein. Je nach Art des Klanges kann

die Meditation einen anderen Charakter bekommen, ruhig, entspannt oder tief gehend. Eigentlich begegnet man Klangschalen mehr im Himalaya-Gebiet und in Ländern wie China, Thailand und Japan. Sie dienen der Entspannung und der Klangmassage, lösen Blockaden und führen zu innerer Klarheit. Es gibt helle und tiefe Töne. „Bei diesen Tönen kann man vollständig abschalten und man bringt das Zellwasser zum Schwingen“, so Gerlinde Weidinger.

Mehr Erfolge erzielt sie aber bei einer Klangmassage in ihrem Laden in Raitenbuch. Dabei werden mehrere Klangschalen auf den bekleideten Körper gesetzt oder auch in der Hand gehalten und sanft angeschlagen. Die dadurch erzeugten harmonischen Klangwellen werden von den Zellen des Kör-

pers aufgenommen. Der Ton überträgt sich also auf die Person, lässt sie in seiner Frequenz mitschwingen und massiert. Zimbelklänge und Gongklänge ergänzen die Klangmassage, so dass man anschließend wieder im „Einklang“ mit sich selbst ist. Außer der Klangmassage bietet Weidinger Marma-Vitalpunktmassage, indische Kopf- und Gesichtsmassage, Aroma- und Duftmassage, Farb- und Typberatung und Haarschnitte im Einklang mit der Natur an.

„Jetzt kann ich endlich so arbeiten, wie ich es will“, sagt Weidinger. „Es war ein sehr langer Weg und häufig hatte ich Zweifel, aber meine Kundenschaft zeigt mir, dass ich den richtigen Weg gegangen bin.“ Nachdem sie in ihrem früheren Beruf unzufrieden und ihr Immunsystem geschwächt war, bildete sie sich immer weiter und kann sich heute als Haut- und Haarpraktikerin, Farb- und Typberaterin, geprüfte Aroma-Expertin für Wellness und Kultur sowie Aroma und Kosmetik bezeichnen.

Ihre Erfahrungen gibt sie in Vorträgen, Workshops und Schulungen weiter. „Nie hätte ich gedacht, wie kreativ man mit ätherischen Ölen und Klangschalen arbeiten kann und welche Ergebnisse man dabei erzielt“ sagt sie. Sie sei einen steinigen Weg gegangen, der durch die Familie immer mitgegangen wurde. „Aber heute weiß ich, er hat sich gelohnt.“

KLANGSCHALE UND -MASSAGE

► **Meditation mit Klangschalen** wird im Himalaya-Gebiet und in Ländern wie China, Thailand und Japan betrieben. Sie dient der Entspannung, löst Blockaden und führen zu innerer Klarheit.

► **Bei der Klangmassage** werden mehrere Klangschalen auf den bekleideten Körper gesetzt oder in der Hand gehalten und sanft angeschlagen. Der Körper nimmt harmonischen Klangwellen auf, der Ton überträgt sich auf die Person, lässt sie in seiner Frequenz mitschwingen und massiert sie auf diese Weise.